

Digitalisierte Urlaubs- und Freizeitausgleichsverwaltung

Auch in der heutigen digitalen Zeit werden Urlaubsanträge und oft auch sonstige Formulare in modernen Firmen, wie der unseren, dezentral auf Papier oder im besten Falle in einer Exceltabelle erfasst, korrigiert, versehentlich gelöscht manchmal verlegt, verloren und erneut erfasst, archiviert, dokumentiert, später vernichtet usw. usw. Die Registrierungen und Abstimmungen sind sehr zeitintensiv, damit teuer, unübersichtlich und fehlerbehaftet.

Die Nachteile liegen damit auf der Hand:

- Lange und fehleranfällige Abstimmungswege mit wiederholten Rückfragen
- Fehlende Übersicht und Nachvollziehbarkeit
- Papierdruckkosten und Umweltfaktor
- Sehr hoher Zeitaufwand und damit hohe Kosten!

Aktuellen Untersuchungen zufolge kann ein Unternehmen durch die Einführung einer modernen zentralen Digitallösung bis zu 80 % der Zeit beim Bearbeiten von Urlaubsanträgen einsparen. Dabei werden automatisch Druckkosten gesenkt, die Umwelt geschont und für eine korrekte Urlaubs-/Resturlaubsberechnung wie auch Vertretungsregelung und vollumfassende Abwesenheitsübersicht gesorgt.

Der Prozess würde sich lediglich auf 3 Schritte reduzieren, die sich mit wenigen Klicks erledigen lassen:

1. Antragstellung
2. Freigabe/Ablehnung - Vertretung
3. Freigabe/Ablehnung – Vorgesetzte*r

Berechnungen, Benachrichtigungen, Registrierungen etc. ließen sich automatisieren. Doppelte Erfassung, fehlerhafte Angaben, Verlegung von Formularen usw. und der damit verbundene Zusatzaufwand würden sich gleichermaßen minimieren, wenn nicht eliminieren lassen. Nicht unwesentlich ist auch das finanzielle Einsparungspotential welches unter Berücksichtigung aller Faktoren pro Jahr und ein Klinik-Team von 40 Mitarbeitern sich auf etwa 10T € belaufen wird.

Und nicht zu vergessen: „Wir alle könnten uns wieder ein Stückchen mehr auf das Wesentliche konzentrieren.“



Miroslava Ingerle
salus klinik Castrop-Rauxel